

Bedienungsanleitung



Teichschlammsauger
TAPIR PRO 6000, 9000 & 12000

www.glenk-teichbautechnik.com



Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung dient als Sammlung von Informationen zum sicheren Umgang mit dem Produkt. Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der ersten Inbetriebnahme durch und befolgen Sie die Hinweise zur Bedienung, Wartung und Sicherheit.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Tapir PRO ausschließlich für die Teichreinigung und das Absaugen von Teichschlamm, Sedimenten und vergleichbaren Schmutzstoffen aus Gewässern, für die das Gerät konstruiert wurde.

Jede andere Verwendung, insbesondere das Fördern von aggressiven Flüssigkeiten, Chemikalien, heißen Medien oder brennbaren Stoffen, gilt als unsachgemäß.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Gewährleistungsbedingungen

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen für Neuware (24 Monate ab Lieferdatum).

Die Gewährleistung umfasst Mängel, die das Produkt bereits zum Zeitpunkt des Kaufs hatte.

Nicht von der Gewährleistung gedeckt sind insbesondere Schäden durch:

- Einbau- oder Bedienungsfehler
- Umwelteinflüsse
- mangelnde Pflege
- normalen Verschleiß
- unsachgemäße Reparaturversuche

! Bei Veränderungen am Produkt – z. B. dem Abschneiden des Netzsteckers – erlischt der Gewährleistungsanspruch.

! Schäden durch eingedrungenes Wasser fallen nicht unter die 24 Monate Gewährleistung, da dieser Umstand nicht dem Auslieferungszustand der Pumpe entspricht.

Produktbeschreibung und Funktionsweise

Der Tapir PRO line ist ein Teichschlammsauger mit Impellerpumpe und Vorabscheider, kompakt auf einem wendigen Aluminium-Fahrgestell montiert.

Fahrgestell: Aluminiumprofile mit Montagenut, pannensichere grobstollige Bereifung, sehr beweglich und leicht zu handhaben – ideal für unebenes Gelände.

Vorabscheider: HDPE-Behälter mit ca. 10 mm Wandstärke und transparentem Polycarbonat-Deckel, schwenkbaren Schnellschraubverschlüssen und Fangkorb.

Pumpeneinheit: Impeller aus Spezial-Gummimischung, Pumpenkopf aus Edelstahl, Storz-Schnellkupplungen, spezielle Leistungselektronik und Thermoschutzschalter.

Modellunterschiede

Tapir 6000 PRO

750 Watt Motor, ca. 5700 L/Std. Förderleistung. Bietet ein gutes Verhältnis zwischen Saugleistung und Wasserverlust, geeignet für kleinere bis mittelgroße Teiche.

Tapir 9000 PRO

1500 Watt Motor, ca. 9800 L/Std. Förderleistung, mittlerer Vorabscheider. Hohe Förderleistung und Saugkraft, jedoch ohne Regulierventil.

Tapir 12000 PRO

1500 Watt Motor, ca. 8000–12000 L/Std. Förderleistung, regulierbar über Bypassventil. Besonders geeignet für Teiche über 75 m² Wasseroberfläche, Leistung kann zur Reduzierung des Wasserverlusts gedrosselt werden.

Parameter	Tapir 6000 Pro	Tapir 9000 Pro	Tapir 12000 Pro
Motorleistung	750 W	1.500 W	1.500 W
Spannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Förderleistung	ca. 5.700 l/h	ca. 9.800 l/h	ca. 8.000–12.000 l/h
Regulierventil	–	–	Ja (Bypass)
Vorabscheider	XL (38 l)	L (20 l)	XL (38 l)
Maße B×H×T (cm)	63 × 82 × 76	63 × 82 × 76	63 × 82 × 76
Gewicht	35 kg	42 kg	49 kg
Max. Unterdruck	700 mbar	700 mbar	700 mbar
Max. Ansaughöhe	7 m	7 m	7 m
Max. Förderdruck	3,5 bar	3,5 bar	3,5 bar
Max. Förderhöhe	35 m	35 m	35 m

Aufstellung und Anwendung Aufstellort wählen

Stellen Sie den Tapir PRO waagrecht und standsicher in ausreichender Entfernung zum Teich auf. Der Bereich sollte trocken, eben und trittsicher sein.

Stromanschluss

Schließen Sie das Gerät an eine 230 V Schutzkontaktsteckdose an. Verwenden Sie eine Kabeltrommel nur vollständig abgerollt, um Überhitzung zu vermeiden.

Ablaufschlauch anschließen

Verbinden Sie den Ablaufschlauch über die Storz-Kupplung mit der Pumpe. Führen Sie das Schlauchende zu einem geeigneten Ablauf (Rabatte, Kanalanschluss). Leiten Sie das Wasser nicht in den Kiesfilter des Teiches, da die Bakterienkulturen durch den Schlamm ersticken können.

Saugschlauch und Zubehör montieren

Saugschlauch am Vorabscheider befestigen. Am Schlauchende die gewünschte Saugdüse samt Teleskopstange aufstecken. Die Saugdüse vor dem Start vollständig unter Wasser halten.

Reguliertventil (nur Tapir 12000 PRO)

Reguliertventil zum Start auf volle Leistung (+) stellen. Später kann die Leistung zur Reduzierung des Wasserverlusts gedrosselt werden.

! Impellerpumpen sind trockenlaufempfindlich! Füllen Sie den Vorabscheider vor der Inbetriebnahme immer mit Wasser bis zum Verbindungsstutzen.

Beckenreinigung

Allgemeine Arbeitsweise

Halten Sie den Saugschlauch überwiegend im Wasser, um ein leichtes Führen und stabile Saugleistung zu gewährleisten. Führen Sie die Saugbürste in ruhigen, gleichmäßigen Bewegungen über den Beckenboden. Zu schnelle Bewegungen wirbeln feine Partikel auf, die dann nicht mehr erfasst werden.

! Den Ablaufschlauch keinesfalls in den Kiesfilter des Teiches leiten – der Schlamm würde die Bakterienkulturen ersticken!

Umgang mit Grobschmutz

Liegen größere Blatthaufen im Teich, sollten diese zuvor mit einem Kescher entfernt werden, um unnötig hohen Wasserverlust zu vermeiden. Kontrollieren Sie über den transparenten Deckel regelmäßig den Füllstand des Fangkorbs im Vorabscheider.

Entleeren des Fangkorbs

Pumpe ausschalten. Vorabscheider öffnen. Fangkorb auf der vom Pumpenkopf abgewandten Seite entnehmen, damit ablaufendes Wasser nicht in den Schaltkasten gelangt. Grobschmutz z.B. auf eine Plastikplane neben dem Teichrand entleeren, damit angesaugte Molche und Insekten selbstständig in den Teich zurückkehren können. Fangkorb und ggf. Einlege-Gittergewebe wieder einsetzen, Vorabscheiderdeckel schließen. Die im Lieferumfang enthaltene Schutzhaube bietet zusätzlichen Schutz der Motorelektronik vor Spritzwasser.

Blockaden und spezielle Anwendungen

Blockierter Saugstutzen

Veränderungen im Betriebsgeräusch und nachlassende Saugleistung weisen auf einen verstopften Saugstutzen hin. Sie erkennen dies zusätzlich an stärkerer Eintrübung, da Schwebstoffe nicht mehr erfasst werden.

! Schlamm-sauger ausschalten und Blockade entfernen. Niemals bei laufendem Motor in die Saugöffnung greifen!

Mulmtrichter / Kiesflächen

Mit dem Mulmtrichter lassen sich Kiesflächen reinigen. Die Steine werden nur leicht angehoben und gelangen nicht in den Schlauch.

Nach der Teichreinigung

Filterbehälter durch die Pumpe bis zur Pumpenanschlussleitung leersaugen. Restwasser über den Ablasshahn am Behälter ablassen. Filterkorb gründlich reinigen, Einlege-Gittergewebe entnehmen und separat säubern. Vorabscheiderdeckel für die Lagerung nur auflegen, aber nicht durch die Griffschrauben festziehen, da sich sonst auf Dauer die Dichtung verformen kann. Gerät trocken und frostsicher lagern.

Wartung und Reinigung

Bei deutlich nachlassender Saugleistung nach mehrjährigem Betrieb oder sichtbarer Beschädigung sind Impeller und Gummidichtungen zu erneuern. Vor allen Wartungsarbeiten grundsätzlich Gerät spannungsfrei schalten und Netzstecker ziehen. Beachten Sie ergänzend die Sicherheitshinweise aus dem separaten Beiblatt.

Regelmäßige Wartungspunkte

- Impeller und Gummidichtungen auf Verschleiß prüfen
- O-Ringe auf Quetschungen und Risse kontrollieren
- Laufflächen des Pumpengehäuses auf tiefe Riefen prüfen
- Deckelschrauben des Impellergehäuses auf festen Sitz prüfen
- Dichtungen auf Verschmutzung kontrollieren
- Filterkorb und Einlegegittergewebe nach jedem Einsatz reinigen

Schadensvermeidung

- Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden am Gerät zu vermeiden:
- Lassen Sie den Teichschlamm-sauger bei Regen nicht ungeschützt im Freien stehen.
- Lagern Sie das Gerät nicht mit wassergefülltem Vorfilter.

- Arbeiten Sie nicht bei Regen, da Wassertropfen über den Lüfter angesaugt werden können.
- Entnehmen Sie den Fangkorb stets auf der von der Pumpe abgewandten Seite.
- Lagern Sie den Teichschlammsauger trocken und gut belüftet, um Kondensfeuchtigkeit zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Pumpe niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger.

Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft, Pumpe saugt nicht oder schlecht an	System nicht mehr luftdicht; Dichtung verschmutzt; Ablasshahn offen; Regulierventil nicht auf (+); Verstopfung im Ansaugschlauch; Schlauch beschädigt; Deckelschrauben locker; O-Ringe gequetscht; Laufflächen verschlissen; Impeller beschädigt; Impellerflügel falsch montiert; Vorfilterdeckel nicht vollflächig auf Dichtung	Alle Anschlüsse prüfen; Ablasshahn schließen; Regulierventil auf (+) stellen; Ansaugschlauch auf Verstopfung/Beschädigung prüfen; Schläuche tauschen; Deckelschrauben anziehen; O-Ringe prüfen und ggf. tauschen; Impeller prüfen und ggf. tauschen
Motor brummt, läuft aber nicht an	Impeller durch Fremdkörper blockiert	Gerät vom Strom nehmen; Impellergehäuse öffnen; Fremdkörper entfernen
Thermoschalter springt heraus	Elektrische Zuleitung beschädigt oder überlastet; Impeller klemmt oder beschädigt; Gleitlager der Motorwelle verschlissen	Leitungsquerschnitt prüfen (mind. 1,5 mm ²); Impeller reinigen oder tauschen; auf ungewöhnliche Geräusche im Motor achten
Pumpe lässt sich nicht einschalten / FI-Schutzschalter löst aus	Wasser in Elektronik oder Motorgehäuse eingedrungen	Gerät sofort vom Netz trennen. Fachkundigen Service kontaktieren. Hinweis: Wasserschäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

i Bei unklaren Problemen wenden Sie sich bitte an: glenk@teichbautechnik.de



Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten, physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Der Umgang mit Wasser in Verbindung mit Elektrogeräten erfordert höchste Aufmerksamkeit!

Das Nichtbeachten der Anweisungen und der Hinweise in dieser Anleitung kann zu einem Schaden an der Pumpe führen oder einen schweren, körperlichen Schaden zur Folge haben. Lesen Sie daher unbedingt aufmerksam diese Anleitung bevor Sie die Pumpe in Gebrauch nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung auch für evtl. späteren Gebrauch sorgsam auf.

Elektrische Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an ordnungsgemäß installierte, geerdete 230-V/50-Hz-Steckdosen an. Leitungsquerschnitt mindestens 1,5 mm². Kabeltrommel stets vollständig abrollen.

Nässe und Regen

Betreiben Sie das Gerät nicht bei Regen. Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser. Reinigen Sie die Pumpe niemals mit einem Wasserstrahl.

Trockenlaufschutz

- Vorabscheider vor Inbetriebnahme immer mit Wasser bis zum Verbindungsstutzen befüllen. Bewegliche Teile
- Greifen Sie niemals bei laufendem Motor in die Saugöffnung oder das Impellergehäuse. Gerät vor Wartungsarbeiten stets vom Netz trennen.

Lagerung

Trocken und frostsicher lagern. Nicht mit wassergefülltem Vorfilter einlagern. Vor Lagerung Restwasser über den Ablasshahn ablassen.

Kinder und unbefugte Personen

Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder vom Betrieb fern. Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die diese Anleitung gelesen haben.

www.glenk-teichbautechnik.com



Glenk Teichbautechnik e.K.
Wilhelmstr. 8
32602 Vlotho
Email:
glenk@teichbautechnik.de

